

### *Ja zum Abkommen mit Indonesien*

#### **Diverse Artikel zum Freihandelsabkommen**

Als Exportnation ist die Schweiz auf gute Beziehungen zu ihren Partnern angewiesen. Diverse Freihandelsabkommen haben zum Ziel, unseren Unternehmen einen möglichst hindernisfreien Zugang zu den internationalen Märkten zu ermöglichen. Dieser ist gerade auch für viele Aargauer Betriebe essenziell. In schwierigen Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass die Schweiz ihre Beziehungen pflegt – und weiter ausbaut. Am 7. März bietet sich eine ideale Gelegenheit hierfür. Dann nämlich kommt das Freihandelsabkommen mit Indonesien an die Urne. Politisch geniesst das Anliegen breite Zustimmung von links bis rechts. Das Freihandelsabkommen verschafft Schweizer Exportfirmen

immerhin Zugang zu einem der grössten Wachstumsmärkte der Welt. Profitieren werden aber nicht nur unsere Firmen: In intensiven Verhandlungen ist es gelungen, die wirtschaftlichen Vorteile direkt an umfassende Nachhaltigkeitsregeln zu knüpfen. Dies sorgt langfristig für einen fairen und nachhaltigen Handel, so etwa im Bereich des umstrittenen Palmöls. Das Abkommen überzeugt damit nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern auch aus sozialer und ökologischer Perspektive. Auch deshalb sage ich am 7. März aus Überzeugung Ja zum Freihandelsabkommen mit Indonesien.

**Beat Bechtold, Direktor  
Aargauische Industrie- und  
Handelskammer, Birr**